

# Auf die harte Tour



Ob Papageientaucher, Moeraki Boulders in Neuseeland oder Würstlbraten mit der kleinen Jasmin – das Leben von Wolfgang und Roswitha Fuchs ist immer bunt.



Bärenangriffe, Moskittoattacken, blutgefrierende Kälte, wochenlange Regenfälle – das sind die Jobbedingungen von Reisefotograf Wolfgang Fuchs. Mittendrin und nicht nur dabei: seine Frau Roswitha und Töchterchen Jasmin.

Text: Werner Ringhofer, Fotos: Wolfgang Fuchs

„Der Wecker klingelt, es ist Viertel nach fünf. Mich fröstelt – wieder haben wir eine klirrend kalte Nacht mit Minusgraden im Wohnmobil hinter uns. Die Gasheizung schalten wir aus Sicherheitsgründen in der Nacht ab. Wir campieren, wie fast immer, wild, an verbotenen Plätzen und ganz ohne Strom, damit Wolfgang rechtzeitig noch vor Sonnenaufgang am richtigen Standplatz sein kann.“ Reisebucheintragung von Roswitha Fuchs.

Wolfgang ist ihr Mann, einer der besten Reisefotografen der Welt, und wieder ist ein ganz normaler Arbeitstag angebrochen, wieder hat die Jagd nach neuen Bildern begonnen.

Sieben Monate Reisen pro Jahr, das klingt doch ganz angenehm. Aber nach einer Woche Dauerregen hört sich der Spaß auf. Sieben lange Tage zum Nichtstun im Wohnmobil verurteilt, Heizung und Toilette sind k.o. gegangen. Zum Aus-der-Haut-fahren. Und dann endlich, am achten Tag präsentieren sich die neuseeländischen Berge im spiegelglatten Meer in diesem perfekten Licht, sanft, fast unwirklich.

Und Roswitha? Roswitha ist immer dabei. „Mir bleibt in der Früh gerade so viel Zeit, um mit Jasmin noch ein wenig im warmen Bett zu kuscheln und einen dampfend

## FUCHS UND HASE

Wolfgang Fuchs ist seit 20 Jahren professioneller Reisefotograf und mit seinen Diashows bereits eine Marke.

Mit seiner Frau Roswitha bereiste er 150 Länder und Inseln und absolvierte rund 450.000 km im Wohnmobil. Seine Bilder erscheinen in zahlreichen renommierten Magazinen wie Geo, Stern, Dumont, Merian und Spiegel. Mit seinen Vorträgen fördert er Projekte, die sich für bedrohte Tierarten einsetzen.

heißen Kaffee in die Thermosbecher für unterwegs zu füllen“, notiert sie. Jasmin ist der blonde Engel, schon als Baby mit ihren Eltern auf Achse, jetzt fünf Jahre alt. Umdisponieren und Warten stehen permanent auf der Tagesordnung, weil das Wetter wieder einmal einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. „Nur Jasmin findet das alles lustig und tobt im Blättermeer.“

Meistens schürft Wolfgang Fuchs in den entlegensten Plätzen der Welt nach Motiven für seine Diashows, selten wie Goldnuggets sind sie zu finden. Dem Zufall wird dabei nichts überlassen. „Akrribisch genau studieren wir den Lichteinfall morgens und abends, machen uns Notizen oder haken dann anhand einer Art Drehbuchliste die erledigten Bildsequenzen ab.“

Wolfgang Fuchs inszeniert, er malt mit der >>